

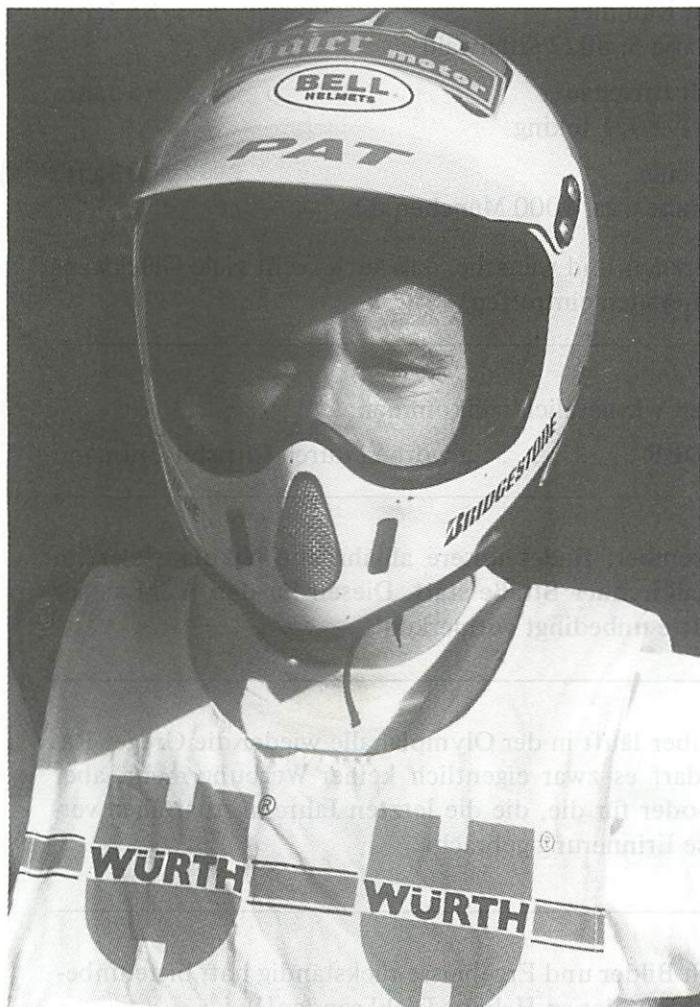
# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

48. Jahrgang

Nr. 10

Oktober 1986



## Der Champion **Johnny** **O'Mara**

## **Aus** **dem** **Inhalt**

Seite 3  
**Jahresschlußfeier**

Seite 18  
**Riem**

Seite 24  
**Aktionsabend**

**TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2**

**ACHTUNG**

**Redaktionsschluß für  
ACM-ECHO Nr. 11 – November 1986**

**WICHTIGE**

**ist am 5. November 1986**

**ACM-ECHO Nr. 12 – Dezember 1986**

**TERMINE**

**ist am 3. Dezember 1986**

---

**Im Monat November können Geburtstag feiern:**

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 7.11.  | Herr Leopold Kammer<br>Walleitnerstraße 5, 8022 Grünwald   | 85 Jahre |
| 20.11. | Herr Heinrich Hirschauer<br>Hauserweg 11, 8021 Icking      | 75 Jahre |
| 25.11. | Herr Karl Ibscher<br>Solalindenstraße 62a, 8000 München 82 | 70 Jahre |

Ich gratuliere sehr herzlich und wünsche, daß auch recht viele Glückwünsche von den Clubkameraden eintreffen.

---

**Als Neumitglied heißen wir herzlich willkommen:**

Herrn Peter SCHNEIDER . . . . . geworben durch Christel Erdmann

---

**Am Samstag, 5. Dezember, findet unsere alljährliche Nikolausfeier im Zunfthaus in der Thalkirchner Straße statt. Diesen für den ACM sicher wichtigsten Termin bitte unbedingt vormerken!!**

---

Vom 15.–23. November läuft in der Olympiahalle wieder die Greger-Racing-Show. Dafür bedarf es zwar eigentlich keiner Werbung mehr, aber der Ordnung halber, oder für die, die die letzten Jahre in Australien verbracht haben, sie diese Erinnerung gebracht.

---

**ACHTUNG: Wer noch Bilder und Ergebnisse rückständig hat, bitte unbedingt vor der Jahresschlußfeier an Helmut Diehl senden!!!**

---

# EINLADUNG

zur

## **Jahresschlußfeier**

am Samstag, den 15. November 1986 im

Forsthaus Wörnbrunn  
(in Grünwald am Marktplatz links ab)

\*\*\*

18.00 Uhr Saalöffnung

\*\*\*

19.00 Uhr Abend-Buffer

\*\*\*

Ehrung der Sportfahrer  
und langjähriger Mitglieder  
Siegerehrung Clubpokal Salzburgring

\*\*\*

Zum Tanz spielt Helmut Högl mit seiner Band

\*\*\*

Ihr Automobil-Club München

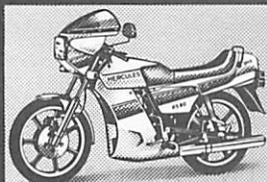
**KURT DISTLER**

Präsident

---

Bitte senden Sie beiliegende Antwortkarte bis spätestens 8.11.86 zurück, damit wir Ihnen die gewünschten Plätze reservieren können. Den Unkostenbeitrag einschl. Buffet und Bier entnehmen Sie bitte Ihrer Antwortkarte. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES<sup>®</sup>



**ANTON GERSTL**

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

## KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,  
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

Ham's an Papa 's Auto g'richt' ist die Tür jetz' wieder dicht  
„Gell Papa“ sagt da Bua voll Freid' „beim Frank, da richten's Auto g'scheit“

**Bauern-  
regel:**

**Xaver**  
Autospenglerei



**Frank**  
Autolackiererei

Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt  
**Gebr. Wagenführer**

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72



**Kompliment —  
eine neue Frisur!**  
Eine neue Frisur  
gibt Ausstrahlung,  
macht Stimmung,  
bringt Komplimente.  
Und das brauchen Sie  
zum Wohlbefinden  
— auch oder gerade  
im Alltag.  
Kommen Sie zu uns!

SALON  
**ADERBAUER**

Putzbrunner Straße 42  
8012 Ottobrunn  
Telefon (089) 60 71 37

## SECHS - TAGE - WOCHE

---

Nicht nur für den aktiven Enduro-Sportler, sondern auch für den interessierten Zuschauer ist die Sechstagesfahrt die Krönung seiner motorsportlichen Aktivitäten. Findet sie – nach fernen Ausländern, in die zu reisen nur jenem vergönnt ist, der auf den Spesensäckel einer Institution oder Firma zurückgreifen kann, oder nach kargen Ostblockländern, in denen fanatische Aufkleber-Sammler sogar die TÜV-Plakette von den Nummernschildern kratzen – in Heimatnähe statt, wird der Drang zur aktiven oder passiven Teilnahme übermächtig, besonders wenn dem Austragungsort BERGAMO der Ruf höchster sportlicher Anforderungen vorausleuchtet. Hatte ich in den vergangenen Jahren Betreuungsmaterial und -Personen des ACM mangels einheimischen Bedarfs vorwiegend den Amis zur Verfügung gestellt, durfte ich mich heuer frei von jeglichem Ballast auf zwei Rädern in den Troß des Bayrischen Fernsehens einreihen, das ausgezogen war, dieses motorsportliche Großereignis umfassend auf den Film zu bannen.

Während die LKWs der Industrie und die Fahrer vorwiegend über die Brennerautobahn und Verona anreisen, gedieh die Fahrt mit dem Motorrad über Fernpaß, Reschen, Umbrail, Stilfser Joch und Gavia bei prächtigem Wetter schon zu einem touristischen Schmankerl, wobei uns nur die Packtaschen davon abgehalten hatten, auch Denzel'sche Vierer und Fünfer in die Route einzubeziehen.

Als Veranstaltungsorte fungierten die alte Bade- und Mineralwassermetropole San Pellegrino und die mit zahllosen Hotels gesegnete Sommerfrische und Skigemeinde Selvino, 18 kurvenreiche Kilometer und eine halbe Wegstunde entfernt auf 1000 Meter Höhe gelegen.

Unsere OMK würde ihrem Ruf nicht mehr gerecht, wäre es ihr nicht gelungen, das bundesdeutsche Team auf diese beiden Orte aufzuteilen und zwar dergestalt, daß die Trophymannschaft und deren Manager Erich Messner in San Pellegrino residierten, Mannschaftsarzt und Masseur hingegen zusammen mit dem OMK-Büro, Betreuern und den restlichen Fahrern in einem recht bescheidenen Hotel in Selvino, was die Mediziner jedenfalls erfolgreich davon abhielt, ihre Abende sinnlos am Bier- (bzw. Wein-) Tisch zu verplempern und den Tankwarten zu wünschenswerter Umsatzsteigerung verhalf. Der heftige Streit über die Schuld an dieser

Münchener  
Wurst-  
spezialitäten  
zu einem  
günstigen Preis



### Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,  
Sport-Anhänger

### Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10

AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

### AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das  
rennerprobte Motul-Öl«

## KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



# nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

sinnvollen Quartierlösung sorgte zumindest in den ersten Tagen für Kurzweil; den wahren Schuldigen festzustellen gelang mir nicht.

Als absolut verfehlt erwies es sich, unser Fernsehteam teilweise im gleichen Hotel wie die Fahrer einzuquartieren, da die beiderseitigen Vorstellungen über abendliche Freizeitgestaltung doch sehr erheblich voneinander abwichen, wobei – wohl schon aufgrund beruflichen Trainings – die TV-ler akustisch eindeutig die Oberhand behielten. Die hierob geäußerten Beschwerden waren zwar nach Form und Inhalt maßlos überzogen, dem Grund nach aber bestimmt nicht ganz ungerechtfertigt.

Die Italiener wurden schon vor Beginn der Veranstaltung zu Siegern deklariert, wohl eingedenk der in Elba gewonnenen Erfahrung, daß es ihnen in hohem Maße beschieden ist, die Strecke und insbesondere die Sonderprüfungen den Vorlieben und Fähigkeiten ihrer Fahrer anzupassen.

Zu welcher Vollendung sie diese Kunst inzwischen fortentwickelt haben, wurde dann am zweiten Veranstaltungstag offenbar, als heftige Regenfälle die steinige Strecke in eine glitschige Rutschbahn verwandelten. Die Jury neutralisierte kurzerhand die Etappen, in denen sich Italien und viele andere Nationen einen Sack Strafpunkte eingehandelt hatten. Auch Erich Messner war über diese Entscheidung dem Vernehmen nach keineswegs ungehalten. Daß Mannschaften aus Ländern, in denen derlei Witterung keine Ausnahme darstellt, die Strecke gemeistert hatten, so z.B. die DDR ohne einen einzigen Strafpunkt, konnte daran nichts ändern und rückte diese Fahrer allenfalls in die Nähe Außerirdischer, nachdem sie ja schon Außeritalienische waren. Ein absolutes Novum war aber, daß man am Dienstagabend befand, die Sonderprüfung sei am Mittwoch früh unbefahrbar, sodaß die Entscheidung an diesem Mittwoch ausschließlich in dem sogenannten Extratest fiel, einer Strecke, die in Bestzeit zu durchfahren ist und von der wir annehmen dürfen, daß sie den einheimischen Fahrern nicht einmal vom Hörensagen bekannt war. Es wäre sicher ungerrecht, den Italienern vorzuwerfen, sie hätten ihre Siege in Trophy, Junior-Trophy (vormals Silbervase) und fast allen Hubraumklassen nur den Kunstgriffen ihrer Rennleitung zu verdanken; dazu sind sie viel zu gute Motorsportler. Umso unverständlicher ist es aber, daß diese Rennleitung die nahezu überall gebräuchlichen kleinen Anwendungen des Heimvorteils in einer Weise ausweitete, die wohl jedem Nichtitaliener irgendwann einmal sauer aufstieß.

Verkauf  
Neu- u. Gebrauchtwagen  
Kundendienst, Reparatur

Ersatzteile u. Zubehör  
Günstige Finanzierungen  
Firmen- u. Privat-Leasing

Unfallinstandsetzung  
Leihwagen, Versicherungen  
Motorsportkits

**FIAT**  
**LANCIA**



R. **HOUZER** GmbH

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089 / 6 49 26 48

**SÜDGRIMA**

MARMOR-  
FLIESEN-  
GROSSHANDEL

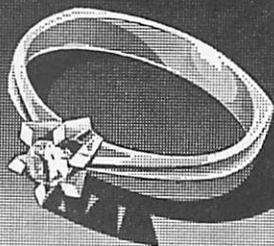
Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

**KÖSSLER**

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und ... gute Ideen.*



**werner**  
**Bergermeier**

TAPETEN  
FARBEN  
BODENBELÄGE  
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58  
(vorm. Daglfinger Straße 6)

Unvorstellbar für einen Teilnehmer an früheren Bergamasker Geländefahrten, daß die Strecke viele Kilometer über Teerstraßen verlief. Massenhaft aufgestellte Verbotsschilder zeigen allerdings, daß dieses Gebiet, wenige Kilometer nördlich von Mailand gelegen, sich gegen den Ansturm wilder Enduro-Piloten nur mit rigorosen Sperren verteidigen kann und die Natur vor diesen teilweise völlig rücksichtslosen Horden tatsächlich geschützt werden muß, was wohl der Veranstalter bei der Auswahl seiner Strecke auch zu spüren bekam. Genügten doch schon die Darbietungen gewisser Schlachtenbummler, vorwiegend holländischer Herkunft, um über den Fortbestand des Enduro-Sports zu bangen. Im Laufe der Tage mäßigten sich allerdings diese Auftritte, verbogene Motorräder an den Straßenrändern ließen die Gründe des Rückganges erkennen, ohne daß das italienische Gemüt sich hierüber sonderlich aufgeregt hätte.

Klaus Gabrysch und seine Mannen belichteten kilometerweise Film, bis sie am Mittwoch aus München die Nachricht erteilte, daß die für Montag abend im "Blickpunkt Sport" vorgesehene Sendung ersatzlos gestrichen sei. Es besteht an dieser Stelle Anlaß, neuerdings darauf hinzuweisen, daß mangelnde Zuschauer-Resonanz der Grund für die Entscheidung gewesen sein dürfte. Die Leute in Freimann sind ja keine Hellseher! Von Fußball-, Tennis-, Skisportanhängern gehen dort wöchentlich waschkorbweise Briefe ein, positive, wenn eine Sendung gefallen hat, empörte, wenn über ein Ereignis nicht oder zu wenig berichtet wurde. Von uns aber hört die Sportredaktion keinen Ton. Niemand bedankt sich oder spricht Anerkennung aus, wenn ein guter Motorsportbericht gesendet wurde, kein Mensch beschwert sich – wozu viel öfter Gelegenheit bestünde – wenn der Motorsport wieder einmal unter den Tisch fällt. Es nutzt überhaupt nichts, sich am Clubabend darüber aufzuregen, denn wir alle wissen es ja. Der Sportredaktion in Freimann müßt Ihr es – schriftlich oder telefonisch – mitteilen, daß Ihr Motorsport im Fernsehen sehen wollt. Solange Ihr dazu zu bequem seid, müßt Ihr auch die logische Schlußfolgerung der Fernsehleute akzeptieren, daß sich für Motorsport-Übertragungen kein Mensch interessiert.

Am Sonntag, dem 14. September wurde im ersten Fernsehprogramm in der Sportschau ein neun Minuten langer Film über die Sechstagesfahrt gesendet. Sieben Leute haben über eine Woche lang gearbeitet und sich viel Mühe gegeben, damit dieser Film gut wird. Mit den Motorrädern haben wir tagelang die schönsten und interessantesten Punkte an der

*Spielwaren Fuchs*



Irene Gessler

Modelleisenbahnen aller Spurweiten:  
Märklin · Trix · Lehmann  
Modellbahnzubehör

Spielwaren:  
aller namhafter Hersteller:  
Lego · Playmobil · Fischertechnik

Puppen · Puppenhäuser · Zubehör

Truderinger Straße 314 · 8000 München 82 · Telefon 089/42 12 89

**KURTHILD**  
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2

Schwanthalerstraße 13

Telefon 59 41 31

und 59 38 85

GRUNDBESITZ-

■ VERWERTUNG

■ VERWALTUNG



**Zubehör für Mann und Maschine**

Mitten im Herzen von München findet jeder  
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:  
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,  
für jedes Wetter die passende Kleidung und  
das neueste Sortiment an Helmen.

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2  
Telefon 089/55 56 40

Strecke gesucht, fünf Mann haben wir mit schweren Kameras über einen Steilhang in eine Schlucht abgeseilt, um eine Wasserdurchfahrt zu filmen, und sie danach am Seil wieder an die Oberfläche gezogen, dem Helmut ÜBLACKER haben wir eine Kamera auf die Brust gebunden und ihn mit einem Geländemotorrad hinter den Fahrern hergeschickt, weswegen wir mit der Rennleitung ewig verhandeln mußten.

Zentnerschwere Kisten haben wir mit dem Sessellift auf 2000 Meter Höhe gehievt und dann hunderte von Metern weit über Steige geschleppt, um über eine gefährliche Felspassage berichten zu können, wobei der Kameramann buchstäblich am Rande des Abgrundes hing. Nach einer zehnstündigen Nonstopfahrt kam das Team am Samstag nacht in München an und schaffte das Material zum Entwickeln, damit es am Sonntag in letzter Sekunde sendefertig wurde, und was hat der Klaus Gabrysch von Euch als Reaktion auf diesen Aufwand gehört? – Nix!

*Hermann Lux*

---



## SLALOM - SPLITTER

---

Wie allgemein bekannt, fand am Sonntag, den 14.9.86 der 2. ACM City-Slalom auf dem Gelände der Knorrbremse statt. Ausrichter war, wie im letzten Jahr, unser Sportleiter Helmut DIEHL, der sich seiner Aufgabe mit Bravour entledigte.

Der Spaß begann für 8 ACM-ler schon am Samstag Nachmittag mit dem Aufbau des Kurses. Leider mußten diese wegen eines Mißverständnisses ca. 3 Stunden auf nicht gelieferte Pylonen harren, was ihnen jedoch bei herrlichem Wetter, vorhandenen Biergartenmöbeln und einem Kasten Freibier vom Kurzwart nicht zu schwer fiel. Als gegen 18 Uhr endlich Clubfreund Jäger mit den Pylonen eintraf, war der Rest der Arbeit in einer Stunde erledigt, und man konnte mit Ruhe dem Sonntag entgegensehen.

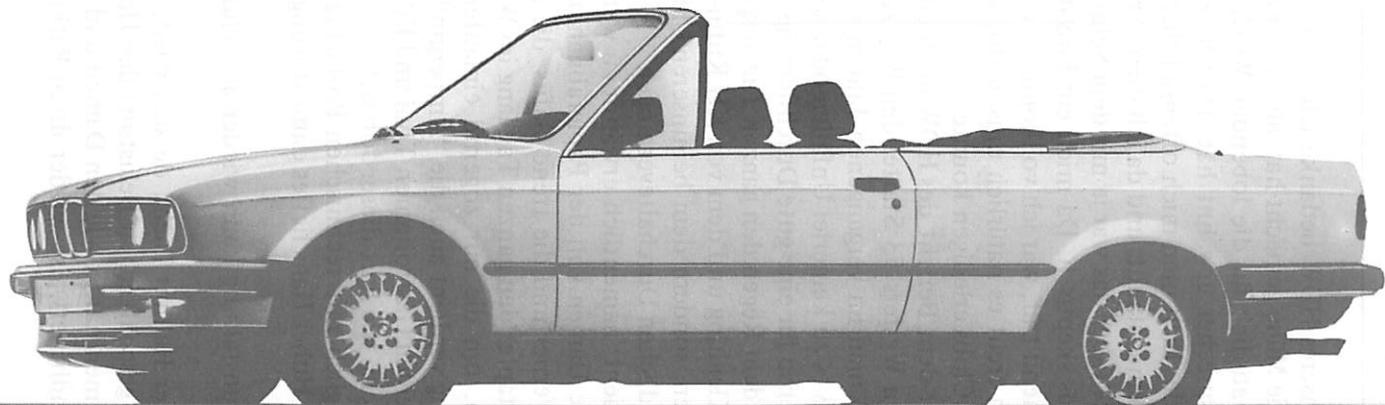
Dieser begann dann für die etwa 20 Mitarbeiter um 8.00 Uhr bei strömendem Regen, der sich erst nach Zieleinlauf des letzten Starters gegen 16.00 Uhr langsam etwas milderte. Da die ACM-Funktionäre aber alle Salzburgring-erprobt waren, nahm man es auf englische Art: Es gibt kein schlechtes Wetter! Es gibt nur ungeeignete Kleidung!

Jede Veranstaltung fördert bei uns neue Talente zutage. Daß das Ehepaar Amberg mit Edi Kurzwart genau wie im Vorjahr ihren Brotzeitstand mit Würsten, Leberkäs und Bier betrieben, war schon fast selbstverständlich. Daß unser Ferdl Bauer, ans Mikrofon gesetzt, auch einen hervorragenden Stadionsprecher abgab, der gekonnt über die Starter und deren Fahrzeuge informierte, war echt erstaunlich.

Und noch ein Talent soll nicht verschwiegen werden. Unseres Ostermeiers Frau Heidi traf am Nachmittag am Abnahme-Wohnwagen vom Mayer Alex ein und servierte dort selbstgebackenen Kuchen, Schlagrahm und Kaffee! Das war ein echter Service einer Familie, die eigentlich immer mit von der Partie ist, wenn im ACM Arbeit hergeht.

Das für mich erstaunlichste Resultat der Veranstaltung war eigentlich die Tatsache, daß die beiden mit Abstand schnellsten Fahrzeuge zwei fast 20-jährige NSU-Prinz waren, trotz Anwesenheit von zahlreichen Konkurrenten mit Schriftzügen wie "Turbo", "GTI" usw. am Heck.

Wie schon gesagt, gegen Ende der Veranstaltung wurde es trocken, und als die Siegerfeier über die Bühne ging, war die Strecke auch schon abgebaut. Eine handvoll ACM-ler haben wieder einmal eine einwandfreie Veranstaltung über die Bühne gebracht.



Wir laden Sie herzlich ein, eine neue faszinierende Perspektive für die Freude am Fahren kennenzulernen: Das neue BMW 325i Cabrio.

Wenn Sie sich also neue Freiräume eröffnen wollen und 6-Zylinder-Fahrdynamik beispiellos individuell genießen möchten: Das neue BMW 325i Cabrio und wir erwarten Sie zur Probefahrt.

**Herzlich willkommen.**



**AUTO-HUSER** GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



**Freude  
am  
Fahren**

## NACHSCHLAG

---

Für den vorstehenden Bericht unseres HDW bedanke ich mich gleich zweimal. Zuerst dafür, daß er sich die Mühe gemacht hat, aus seiner Sicht etwas zu Papier zu bringen, dann natürlich für die lobenden Worte, mit denen er mein Debüt als Streckensprecher erwähnt hat. Da ich, wie ja allgemein berüchtigt, fast zu viel rede, hielt man mich offensichtlich dieses Amtes für würdig. Ich war trotzdem erstaunt, und da ich diese Art der Rede eigentlich noch nie geübt hatte (aber das war ja mit dem Schreiben dasselbe), war ich selbst schon etwas skeptisch. Da mich ein Einsatz an dieser Stelle auch ziemlich überraschend traf, war ich vollkommen unvorbereitet, was hier zu sagen sei. Mich freut es natürlich umsomehr, wenn ich meine Aufgabe im Sinne unseres Clubs erledigen konnte.

Ich möchte aber aus meiner Sicht dem Bericht des HDW noch einiges hinzufügen. Daß trotz des schlechten Wetters 53 Starter den Weg zu uns gefunden haben, läßt erkennen, daß man im vergangenen Jahr mit unserer Veranstaltung zufrieden war. Daß es zu keinerlei Unfällen oder sonstigen Schäden kam, spricht sicher ebenso für eine gute Durchführung. Und daß unsere Funktionäre bei strömendem Regen den ganzen Tag ausgehalten haben, ist nicht nur der guten Kleidung und dem von KH Kuhn-Weis gestifteten Blutwärmer zuzuschreiben, sondern dem bei unseren Clubkameraden offensichtlich selbstverständlichen Durchhaltevermögen.

Eigentlich hätte es ein jeder verdient, namentlich erwähnt zu werden, aber stellvertretend seien hier unsere Damen von der Papierabnahme genannt, die Margot Miller, Charly Werner und die Irene Gafus, die zwar vom Regen verschont blieben, aber tapfer den ganzen Tag lang im Wohnwagen vom Mayer Alex aushielten, um die nur zögernd einlaufenden Nennungen zu bearbeiten. Erwähnung verdient auch die "Ambergin", die wieder tapfer den ganzen Tag den beiden Gastronomen Toni und Edi zur Seite stand. Wer die beiden kennt, weiß, wie hart dieser Job ist!

Die Zeitnahme hatte zwar anfänglich mit technischen Problemen zu kämpfen, aber unter der Regie vom Huber Hans lief es dann störungsfrei bis zum Ende.

Eine kleine, aber feine ACM-Veranstaltung kann wieder als gelungen abgehakt werden.

Mein Dank gilt unserem Sportleiter Helmut Diehl, der sich wieder viel Mühe gegeben hat, und trotz seiner geschäftlichen Belastung den Hauptanteil an der Vorbereitung übernommen hat, sowie den Damen und Herren der Knorr-Bremse, die uns freundlicherweise wieder ihren Parkplatz zur Verfügung gestellt haben.





## Riem, Riem, nur Du allein . . .

---

Nach vielen Monaten der Planungen, Verhandlungen und Vorbereitungen fand endlich am letzten Wochenende das von vielen mit Spannung erwartete Stadion-Cross statt. Wie bei einer Theaterpremiere plagten sicher einige von uns Aufregung und Lampenfieber, ob man auch wirklich nichts vergessen hatte und ob auch alles klappen würde.

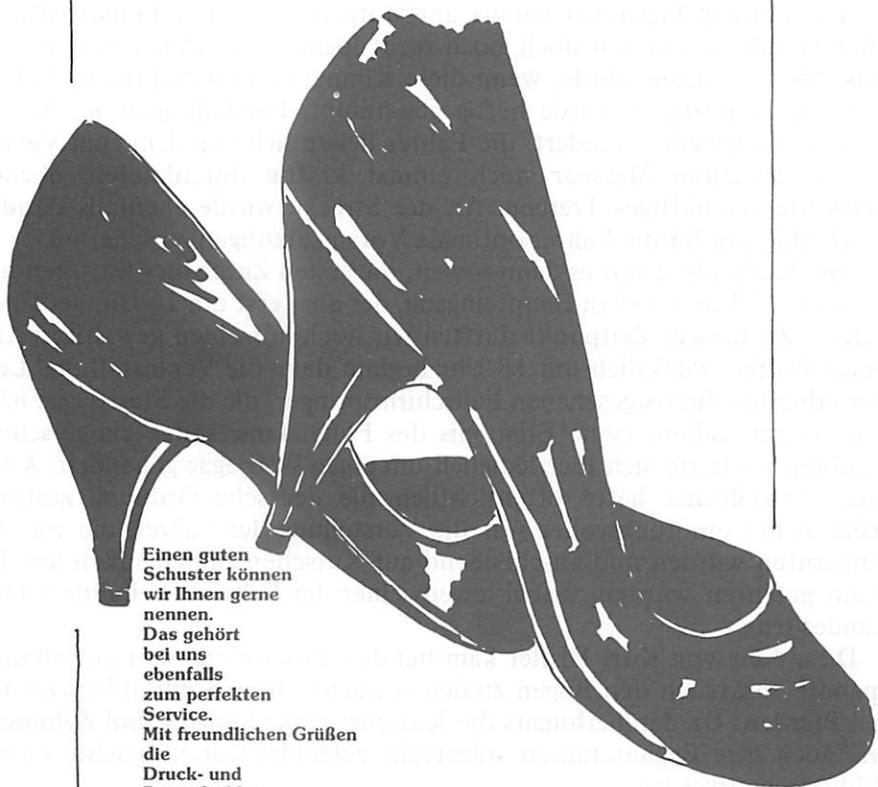
Am Dienstag davor hatte der Kurt noch eine Pressekonferenz abgehalten, um die Werbung für die letzten Tage noch etwas anzukurbeln. Zugleich hatte der ADAC, wie alle zwei Jahre, seine früher und heute erfolgreichen Motorsportler zu einem kameradschaftlichen Treffen in das im Olympia-Reitstadion in Riem bereits stehende Zelt geladen.

Also beste Voraussetzungen für einen gemütlichen Abend im Kreise bekannter Vollgasathleten. Auch für musikalische Begleitung war gesorgt, und unser Wirt, Herr Angerer, hatte ein hervorragendes Essen und ausreichend Getränke bereitgestellt, um dem Abend auch kulinarisch den passenden Rahmen zu geben. Nach einer flammenden Rede des ADAC-Präsidenten Franz STADLER für den Motorsport und einer, wie immer humorvollen und mit Anekdoten gewürzten Rede unseres Otto SENSBURG wurden von Kalli Hufstadt einige der Fahrer, die zuvor in einem Rennen dem anwesenden Publikum demonstriert hatten, was Stadion-Cross ist (nämlich eine begeisterte Show perfekter Artisten) interviewt. Leider fanden dann einige Herrn des ADAC eine Besprechung für wichtiger als das Kameradschaftstreffen und die Pressekonferenz, sodaß eine im Ansatz sehr erfolversprechende Veranstaltung bereits um 9 Uhr 30 sich auflöste. Schade, dies wäre vom ADAC besser zu planen gewesen. Damit Sie sehen, daß es sich wirklich um einen illustren Kreis handelte, hier einige der Sportler, die man an diesem Abend sah: Josef Seidl, Sepp Faistenhammer, Manfred Poschenrieder, Sepp Greger, Toni Fischhaber, Bernhard Huser, Wastl Nachtmann, Schorsch und Hans Meier, Gigg Krauser, Max Klankermayer, Christian Geisdörfer, Karl Ibscher, Otto Sensburg.

Es wäre wünschenswert, wenn das nächste Treffen sich länger ausdehnen würde, und man möglichst lange Gelegenheit hätte, sich von diesen Leuten aus ihrer aktiven Zeit erzählen zu lassen. Wann findet man schon eine derart geballte Menge erfolgreicher Motorsportler an einem Platz? Aber nach der Nostalgie nun zur Gegenwart:

Am Freitag hatte sich bereits das Häuflein der vielen Aufrechten des ACM im Stadion eingefunden, um die letzten Arbeiten zu verrichten. Die Strohballen mußten noch verteilt, letzte Korrekturen an der Strecke vorgenommen, Schilder angebracht, der Blumenschmuck aufgestellt und letztendlich alles kontrolliert werden.

Nach getaner Arbeit konnte man beruhigt dem großen Ereignis entgegensehen. Im Rennbüro wurden durch Charly Werner, Gaby Dennenlöhner



**Einen guten  
Schuster können  
wir Ihnen gerne  
nennen.  
Das gehört  
bei uns  
ebenfalls  
zum perfekten  
Service.  
Mit freundlichen Grüßen  
die  
Druck- und  
Papierfachleute  
Haberl.  
Tel. 300 93 92**

und Frau Hötzl, die für die Distler-Sport aktiv war, die ankommenden Fahrer registriert und mit den nötigen Unterlagen ausgestattet. Die Mucki Distler hatte das Kommando im Organisationsbüro übernommen und wachte streng über die Vergabe von Einfahrtsscheinen und Zutrittskarten. Der Amberg Toni war sozusagen der Zerberus des Fahrerlagers. Stilgerecht auf zwei Rädern, allerdings mit nur einer PS (Personenstärke) war er ständig unterwegs, um für gerechte Verteilung der vorhandenen Plätze zu sorgen. Der ACM hatte das Stadion vollkommen im Griff – das Ereignis konnte beginnen.

Am Samstag begannen bereits am Morgen die ersten Trainingsläufe. Man konnte bei diesen doch noch recht lockeren Läufen schon ahnen, was einen erwarten würde, wenn diese Könner erst einmal richtig loslegten. Im Fahrerlager wurde heftig geschraubt, Einstellungen am Motor und am Fahrwerk verändert, die Fahrer ließen sich von dem vom Veranstalter gestellten Masseur noch einmal kräftig durchkneten, überall herrschte geschäftiges Treiben. An der Strecke wurde ebenfalls ständig gearbeitet, um für die Fahrer optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Am Nachmittag war es dann soweit, die ersten Zuschauer warteten bereits um 15 Uhr vor dem Haupteingang, der aber erst um 16 Uhr geöffnet wurde. Zu diesem Zeitpunkt durften wir noch auf einen gewaltigen Andrang hoffen. Pünktlich um 18 Uhr begann dann die Veranstaltung. Leider erhielten die vorgesehenen Fallschirmspringer, die die Startflagge hätten bringen sollen, keine Erlaubnis des Flughafens, sodaß einige schon glaubten, es hätte sich hier lediglich um einen Werbegag gehandelt. Aber diese Vorführung hätte offensichtlich die deutsche Ordnung gestört. Aber sicher eindrucksvoller war die Vorstellung der Fahrer, die einzeln aufgerufen wurden und anschließend auf Kutschen einmal außen um die Bahn gefahren wurden, wobei jeweils einer der Fahrer die Fahne seines Landes trug.

Diese Idee von Kurt Distler kam bei den Zuschauern sehr gut an und spannte zusätzlich den Bogen zu den ja eigentlich im Stadion beheimateten Pferden. Da darüberhinaus die Kutscher (mit Gehrock und Zylinder) wie auch ihre Begleiterinnen stilgerecht gekleidet waren, machte dieses Bild schon etwas her.

Aber im Anschluß an diese Darbietung wurden die Pferde konzentriert losgelassen. Schon der Start war ein Erlebnis: 16 Fahrer stürmten los, konnte doch ein guter Start schon die halbe Miete sein. Unmittelbar nach der Startrampe ging es bereits in einem leichten Bogen auf den ersten Sprunghügel zu.

Hier wurde es bei so vielen Startern schon etwas eng, und die ersten Unterschiede in den fahrerischen Qualitäten wurden sichtbar. Ein Johnny O'Mara hatte bis auf einen Lauf bei diesem Hindernis immer schon die Nase vorn. Die Felder zogen sich zwar mit zunehmender Renndauer auseinander, wobei sich aber immer wieder Blöcke von 2–4 Fahrern bildeten, die hart um jeden Meter kämpften.

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

**„HALLO“-Reisebüro Neuperlach, PEP-Zentrum**  
Telefon 6371044

**Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.**  
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 473190

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

**Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede**  
« Individuelle Metallgestaltung »  
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

**WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“**  
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

**HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung**  
**Ersatzteile, Verkauf**  
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 2719201

Es wurde in Fahrt wie auch im Flug überholt, die schwächeren nahmen Hindernisse, die kurz aufeinander folgten, einzeln, die Spitzenleute, allen voran die Amerikaner, übersprangen 2 oder 3 Hügel in einem Satz. Wenn man sehen konnte, wie diese Leute im Sprung ihre Maschine quer legen oder die Hände vom Lenker nehmen, dann versteht man, daß so viele Leute von dieser Sportart fasziniert sind. Es ist eben Show verbunden mit absolutem Können und perfekter Artistik.

Als kleine Auflockerung war ein Prominentensausen vorgesehen. Hierzu hatte man so bekannte Sportler wie Martin Wimmer, Karl Maier, Walter Röhl, Ernst Gschwender, Roland Diepold, Hubert Abold oder Rolf Witthöft eingeladen. Auch Eddy Hau sollte fahren, war aber von einer starken Grippe befallen. Er stahl sich aber trotzdem aus dem Bett, um wenigstens als Zuschauer dabeizusein. Die Prominenten hatten zuerst eine Runde auf Mountain-Bikes zurückzulegen. Hier zeigte sich klar, wer Kondition und Technik gut miteinander zu verbinden wußte. Es war sicherlich nicht einfach, auf den ungewohnten Rädern über alle Hindernisse zu kommen. Am Zielhügel mußten einige Fahrer auch regelrecht heraufgeschleppt werden, da ihnen die eigene Kraft, bzw. der Schwung nicht reichten, um diesen kleinen Berg zu erklimmen. Martin WIMMER erwies sich auf diesem für ihn neuen Metier als Meister und siegte mit einem Durchschnitt von 14,965 km/h vor Karl Maier. Walter Röhl, als guter Radler bekannt, hatte mit technischen Problemen zu kämpfen, erreichte aber unter den 13 Gestarteten einen beachtlichen 4. Platz.

Als zweite Übung waren 2 Runden auf identischen KAWASAKIs, die uns freundlicherweise vom Werk zur Verfügung gestellt worden waren, zu absolvieren. Hier zeigten sich natürlich die Gelände-Profis.

R. Diepold siegte hier mit einem Schnitt von 27.887 km/h vor J. Grisse und Rolf Witthöft, der es immer noch nicht verlernt hat. Die Straßenfahrer Gschwender, Abold und Wimmer belegten hier die Plätze 5–7.

Der Sandbahnspezialist Karl Maier kam unter 9 Startern lediglich auf den 8. Platz, seine Kurventechnik konnte er angesichts der vielen Hügel nicht optimal einsetzen.

Den Gesamtsieg aus beiden Übungen errang E. Weber vor R. Diepold und Martin Wimmer. Dieses Prominentensausen fand beim Publikum enormen Anklang, obwohl es wirklich nur als Spaß gedacht war. Der Beifall fiel dann auch dementsprechend anhaltend aus.

Während dieser Einlage konnte die Bahn wieder ordentlich instandgesetzt werden, und die Profis auf ihren 250 ccm-Maschinen waren wieder an der Reihe. Nach den einzelnen Qualifikations-, Hoffnungs- und Semi-final-Läufen standen sich 20 Fahrer im Finale gegenüber. Daß es hier heiß hergehen würde, war zu erwarten, aber daß O'Mara wieder fast locker gewann, war schon verblüffend. Dieser 24jährige Amerikaner, der seit seinem 10. Lebensjahr Moto-Cross fährt, spielte sich mit allen Gegnern, als sei er ihr Lehrmeister. Er sagte mir auch, daß die Strecke für ihn zu

“easy” sei, was man angesichts der Probleme und Stürze anderer Fahrer nicht annehmen konnte.

Der Sonntag begann wie der Samstag mit Training, die Zuschauer wurden um 12 Uhr eingelassen, um 13.30 Uhr begann das erste Rennen. Man hatte den Beginn etwas vorverlegen und auch das Prominentenrennen streichen müssen, um vorzeitig um 17 Uhr die Veranstaltung beenden zu können, damit die Fernsehübertragung in der Sportschau noch fristgerecht bearbeitet werden konnte. Auch hier glänzte wieder O'Mara, der alle seine Läufe gewann. Aber trotz seiner Überlegenheit sah man einige große Könner, wie den Franzosen Gervaise, den Deutschen Heutz, den Italiener Puzar oder den Holländer van Poppel, die absolut zu fahren verstehen. Aber das Finale gewann auch am Sonntag O'Mara vor seinem Landsmann Jim Holley.

Bleibt ein Resumee zu ziehen, daß Kurt Distler, auch wenn er sich bescheiden im Hintergrund gehalten hat, zusammen mit unseren Clubfreunden eine hervorragende Veranstaltung aufgezogen hat, die mehr Zuschauer verdient hätte. Aber die vielen positiven Stimmen, besonders von solchen Leuten, die lediglich die Fernsehübertragung gesehen haben, lassen für nächstes Jahr (falls das Rennen wieder läuft) optimistisch sein. Ich konnte sowohl von den Fahrern, wie auch von Zuschauern und Presseleuten lediglich kleine kritische Anmerkungen, aber keine Kritik, und sehr viel Lobenswertes hören. Ich möchte fast sagen, ich sah um mich nur Begeisterung und Bewunderung. Die fast perfekte Organisation für eine Truppe, die so etwas zum ersten Mal macht, hat sicher auch Neidern Respekt abgenötigt. Deshalb wird es bestimmt nicht schaden, wenn wir uns alle für nächstes Jahr terminlich und geistig auf das Stadion-Cross wieder einstellen. Glückwunsch an den ACM und an Kurt Distler!!

F.B.



## Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile, 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



# AUTOHAUS FEICHT G M B H

Volkswagen + Audi-Händler

**8013 Haar-München**

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

## Aktions-Abend

---

Am 3. Sept. fand endlich wieder einer der monatlich geplanten Aktionsabende statt. Mit Christian Geisdörfer als Gast und einem Faß Freibier vom Lulu Wagenführer konnte eigentlich nichts mehr schiefgehen. Der Christian war natürlich prädestiniert, sozusagen von vorderster Front über die aktuelle Lage im Rallyesport zu berichten. Er konnte allerdings zu diesem Zeitpunkt noch nichts Definitives über die weiteren Pläne der Fa. AUDI berichten, da die entscheidende Vorstandssitzung nochmals vertagt worden war. Aber wir bekamen von Christian, der an diesem Abend wieder einmal beweisen konnte, daß er nicht nur ein hervorragender Copilot ist, einen interessanten Einblick in den Rallyesport, wie er sicher nur selten geboten wird.

Christian stellte wieder einmal klar, daß die heutigen Spitzen-Rallye-Autos ausnahmslos Rennwagen mit Mittelmotor sind. Dagegen entspricht der AUDI von der Grundkonzeption noch der Serie, ist aber damit vollkommen ausgereizt. Für das Werk wirft sich damit die Frage auf, ob es sinnvoll ist, denselben Weg zu gehen, wie ihn Peugeot, Lancia oder auch Citroen gegangen sind, oder ob es nicht doch besser ist, sich von diesem fast uferlosen "Wettrüsten" auszuschließen.

Christian konnte uns auch sehr eindrücklich den Unterschied der heutigen Rallye-Autos zu denen vor vielleicht 5 Jahren erklären. Ein AUDI Quattro der letzten Generation beschleunigt auf Asphalt in 2,8 sec. auf 100 km/h, auf Schotter benötigt er lediglich 0,2 sec mehr. Nach nur 360 Metern hat er seine Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h erreicht. Vor nicht allzulanger Zeit konnte Walter RÖHRL diese Beschleunigung ausreichend demonstrieren, indem er auf dem neuen Nürburgring gegen einen Porsche 908 GTS am Start stand.

Der Porsche sah kein Land gegen den AUDI, obwohl dieser nicht auf der Rennstrecke, sondern daneben im Gras startete. Er beschleunigte trotzdem um einiges schneller!

Es ist sicher auch für einen Laien vorstellbar, welche Belastungen da auf Fahrer und Beifahrer zugekommen sind. Bedingt durch die unwahrscheinliche Beschleunigung schrumpfen die Entfernungen zwischen den Kurven auf ein Minimum, und der Copilot ist gezwungen, nicht nur die nächste, sondern 2–3 Kurven voraus anzusagen, und diese Ansage auch in einer Form zu koordinieren, daß sie sein Fahrer auch behalten kann. Nach Aussage von Walter Röhrl gibt es nur noch 2–3 Leute, die perfekt lesen können. Dazu kommt noch das Problem, daß sich die Rallye-Piloten mit antiquarischen Sprechanlagen herumschlagen müssen, die in einem sehr schlechten Verhältnis zu den 450.000 DM teuren Autos stehen. Diese Anlagen fallen unverhältnismäßig oft aus, und ohne Gegensprechanlage ist eine klare Ansage sowieso fast unmöglich.

Daß unter diesen schwierigen Voraussetzungen Unfälle nicht vermeidbar sind, leuchtet sicher jedem ein. Leider finden in der Presse aber halt die Unfälle im Rennsport, und insbesondere im Rallyesport, ein höheres

Echo, als in anderen Sportarten. Wenn man bedenkt, daß es auf dem Gardasee heuer bereits 17 Tote allein unter den Surfern gegeben hat, ist dieses Verhältnis sicher ausreichend erklärt. Daß in bestimmten Ländern dazu die Zuschauer Unfälle nicht ernst nehmen, konnte Christian Geistdörfer eindringlich an einem Beispiel dokumentieren:

Bei der Portugalrallye, die im vorigen Jahr von ca. 450.000 Menschen besucht wurde, heuer schätzungsweise 800.000 bis 1 Million, rasierte die Nr. 1, Timo Salonen, etwa 10 Zuschauer, von denen einige schwer verletzt wurden. Als nach etwa 2 Min. die Nr. 6, Walter Röhrl und Christian Geistdörfer die Unfallstelle passierten, war die Front der Zuschauer wieder geschlossen, als ob nichts geschehen wäre. Man hatte die Verletzten nach hinten geschafft, die vom Wagen des Timo Salonen abgebrochenen Flügel beseitigt und sich wieder an die Straße gestellt! So etwas wäre doch bei uns unvorstellbar.

Ein weiteres Problem ergibt sich für die Rallye-Piloten durch die infolge des fehlenden Dämm-Materials entstehenden Temperaturen. So herrschen selbst bei der Schweden-Rallye bei Außentemperaturen von  $-25$  Grad im Wageninneren immer noch  $45$  Grad, bei der Safari sind dies unerträgliche  $70 - 80$  Grad Celsius!! Daß darunter Konzentration und Kondition leiden, ist eine logische Folge.

Ich glaube, mit diesen Ausführungen konnte uns Christian Geistdörfer einen guten Einblick in die momentane Situation geben. Die vielen Fragen, die ihm anschließend gestellt wurden, haben bewiesen, wie groß das Interesse der Clubfreunde an diesem Metier ist.

Im Anschluß an diese faszinierenden Schilderungen startete unser HDW, der sich bis dahin mit einem unpassenden Filmprojektor herumgeschlagen hatte (dann aber mit List und Tücke als Sieger aus diesem ungleichen Zweikampf hervorging) den Film Rallye-Faszination, den uns der Christian zusätzlich mitgebracht hatte.

Obwohl ein großer Teil dieses Filmes schon einmal im österreichischen Fernsehen gezeigt worden waren, war es doch wieder ein Genuß, die wirkliche Faszination dieses Sportes aufzunehmen. Die Wagen kamen wie brüllende Ungeheuer in wilden Drifts um die Ecken, sie sprangen, nein, sie flogen über Buckel, ein ständiger Wechsel zwischen Bremsen und Beschleunigen, herrliche Bilder sowohl von außen wie auch aus dem Wageninneren, wo man Fahrer und Copilot bei der Arbeit beobachten konnte.

Ich wage nicht zu beurteilen, ob einen die Erzählungen vom Christian oder der Film mehr in den Bann gezogen haben. Beide Teile hätten alleine für einen Super-Aktionsabend gereicht. Ich glaube, daß ich im Namen aller Anwesenden spreche, wenn ich dem Christian sehr herzlich für diesen Abend danke und sage: "Junge, komm bald wieder!" Dank auch an den Lulu Wagenführer für seine "geistige" Unterstützung und an den HDW für die gekonnte Vorführung.



# Shell Heizöl

# Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn  
Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

**6131658**

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG  
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG  
KATALOGE  
PLASTIKSPIRALEN  
PLASTIKBINDERÜCKEN  
PROSPEKTE  
STANZPLAKATE  
AUFSTELLPLAKATE  
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN  
ZUVERLÄSSIGER PARTNER  
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR  
TELEFON 46 30 54/55

**GBA**  
München

Geschäftsführer:  
Arnold v. Dressler

## IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen,  
Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

**GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung**  
Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/288404-05

# In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

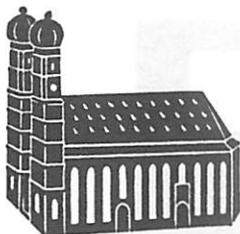
## Die Münchner Heinzelmännchen



 **(089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham



# KORON-KERZEN

J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik  
direkt am Dom.



*Die Sonnen- und die Schattenseiten des Motorsports.*

**PINI**  
**-Klasse!**

**Schöne Brillen  
zahlt die Kasse\***

\*) Ohne Zuzahlung, für  
nur DM 4,- Rezept-  
gebühr bieten wir Ihnen  
eine überwältigende  
Auswahl schönster Brillen!

**PINI**

**4 x in München**

am Stachus  
Max-Weber-Platz 10  
Sendlinger-Tor-Platz 7  
St.-Bonifatiusstraße 16  
Sammelruf 59 43 61

**hochleistungs  
schmierstoffe**



**Optimol Ölwerke GmbH München**

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 5 23636 opti d

## INTERNATIONALE ADAC-ALPENTROPHÄE SALZBURGRING

---

Am 30./31. August fand auf dem Salzburgring ein Lauf zur Spezial-Tourenwagen-Trophy statt. Die Veranstalter dieser Trophy haben mittlerweile ein recht beachtliches Feld auf die Beine gestellt und vor allem in den verschiedenen Hobby-Car-Klassen einige schöne und infernalisch schnelle Autos in ihrer Truppe.

Da durften natürlich auch die berüchtigt schnellen Leute des ACM nicht fehlen. Hans Sick auf seinem Porsche Carrera, der damit durchaus in der Lage ist, den Ring unter 1.30 zu umrunden, Kurt Distler auf seinem BMW Alpina, der ebenfalls in der Klasse der Großen ein gewichtiges Wort mitspricht, und nicht zuletzt der Hans Holnburger, dem ein mächtig starker M 1 zu vordersten Plätzen verhilft. Willi König hatte einen BMW 320 Turbo nach Salzburg gebracht und damit in der Klasse bis 2 Liter einen unter 11 Startern beachtlichen 5. Platz erreicht. In der Klasse über 2000 ccm fuhren alle zuerst genannten Clubkameraden, hier siegte Hans Holnburger vor Sepp Manhalter (ebenfalls M 1) und Peter Fritsch auf einem Porsche 935. Kurt Distler lag hinter K. Oppitzhauser auf einem höllisch schnellen BMW 320 Turbo auf Platz 5, während es für den Sick Hanse leider nur zu einem 8. Platz reichte. Aber wenn man hier die "Überautos" berücksichtigt, die in dieser Klasse am Start waren, und die dem Hans natürlich leistungsmäßig hoch überlegen sind, dann gewinnt seine Platzierung schon an Bedeutung.

Außer den Boliden waren auch die nicht weniger heiß fahrenden Cupfahrzeuge unterwegs. Es wurde auch um die Meisterschaft beim Corsa- und beim Polo-Cup gefahren. In diesen Klassen werden bekanntermaßen mangelnde PS durch mehr Einsatz ausgeglichen. Es wird hautnah gefahren, um jeden Hauch von Windschatten zu nutzen. Daß es dabei auch zu den spektakulärsten Unfällen kam, die allerdings gottlob alle ohne Personenschäden abgingen, ist eine bei den Zuschauern beliebte Konsequenz. Alles in allem war es eine schöne Veranstaltung, die die Fahrt nach Salzburg allemal wert war.

*F.B.*

Empfehlenswert:

Der Trabbi - er ist schneller als ein Traktor, dabei aber immer noch leiser als ein Panzer!

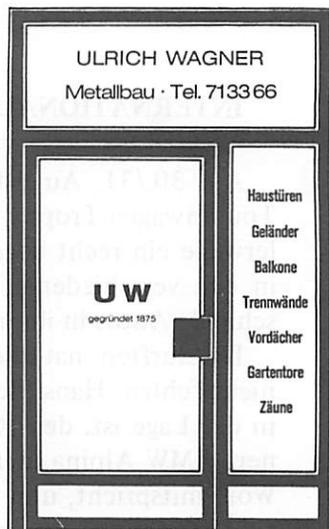


**FLEISCH  
WURST  
GEFLÜGEL  
WILD  
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-  
Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

**FLEISCHMARKT DISTLER**

Werner-von-Braun-Straße  
8011 Putzbrunn – Telefon 089/46105-143



*Anton Amberg*

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60

**NEU Autotelefon C-Netz NEU**

Sonderpreis für ACM-Mitglieder  
**DM 10.300,-** inkl. Einbau + 14% MwSt.

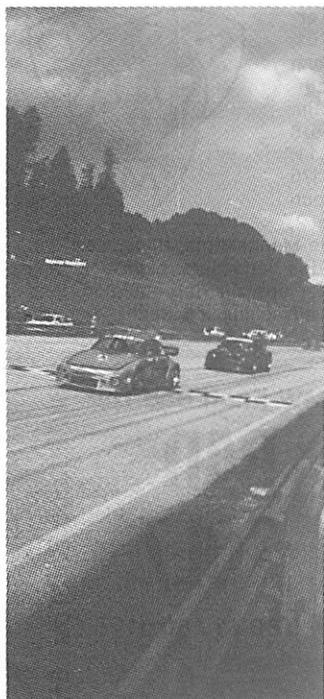
Angebot gültig bis 31. 11. 1986

 **123 22 52**

**EUROSIGNAL-SPRECHFUNK**

**Funk-Technik W. Kammerlehner**

8000 München 2 · Nymphenburgerstraße 57



# In Leistung und Flexibilität sind wir auf der Höhe.

**Aber bleiben preislich auf dem Boden.**

Wir bauen seit 50 Jahren Aufzüge.  
Starke Lastenaufzüge für  
Handel, Gewerbe und Industrie –  
schnelle, komfortable bis

hochexklusive Personen-Aufzüge.  
Wir kennen keine Schwer-  
punkte. Außer einem: Flexibilität  
und Fortschritt.

**VESTNER AUFZÜGE**

**Personen-, Lasten-, Hydraulikaufzüge, Auto-, Kranken-, Industrieaufzüge**

Gebrüder Vestner Aufzugsbau  
D-8046 Garching-Hochbrück Gutenbergsstraße 3 Telefon (089) 3202066

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 7751 01, ist jeden Mittwoch von 13.30 - 16.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



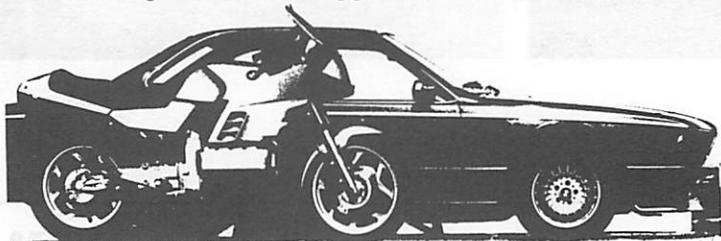
BMW Knott Bad Tölz · BMW Knott Bad Tölz · BMW Knott Bad Tölz · BMW Knott

**PETER  
KNOTT**



**BAD  
TÖLZ**

BMW Vertragshändler Lengrieser Str. 83 080 41 / 60 01



### Unser Programm:

#### PKW

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Vorführwagen
- Kauf
- Leasing
- Finanzierung
- Kundendienst
- Reparatur
- Ersatzteile



#### Motorrad

- Neu- und Gebrauchtmotoren
- Vorführ- und Leihmaschinen
- Verkleidungen
- Tuning- und Sportzubehör
- BMW-PVM-Aluräder mit TÜV
- Knott-Transistorzündung
- Bekleidung
- Doppelauspuffanlage für K 100
- K 100 Knott-Spezialverkleidung
- K 100 Knott-Spezialsitzbänke

## Kommen Sie!

Lassen Sie sich unsere Faszination auf zwei oder vier Rädern vorführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Peter Knott*

BMW Knott Bad Tölz · BMW Knott Bad Tölz · BMW Knott Bad Tölz · BMW Knott Bad